

Peter Steinke

Finite-Elemente-Methode

Rechnergestützte Einführung
3., neu bearbeitete Auflage

Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	
1.1	Vorgehensweise bei der FEM.	3
1.2	Verschiedene Elementtypen.	5
1.3	Beispiele zur. Finite-Elemente-Methode.	10
1.3.1	• Beispiel zu nichtlinearen Problemen.	10
1.3.2	Beispiele zur Optimierung.	11
2	Mathematische Grundlagen	
2.1	Schreibweisen.	19
2.2	Vektoren.	20
2.2.1	Definition eines n dimensionalen Vektors.	20
2.2.2	Skalarprodukt.	20
2.2.3	Kreuzprodukt.	20
2.2.4	Ableitung von Vektoren.	21
2.2.5	Der Nabla-Vektor.	22
2.2.6	Der Gradientenvektor.	22
2.2.7	Divergenz und Laplace-Operator.	23
2.3	Matrizen.	23
2.3.1	Definition einer Matrix.	23
2.3.2	Rechenregeln.	24
2.3.3	Transponierte Matrix.	26
2.3.4	Orthogonale Matrix.	27
2.4	Die Dyade (Tensor zweiter Stufe)	27
2.4.1	Differentialoperator.	28
2.4.2	Tensor höherer Stufe.	28
2.5	Felder.	28
2.5.1	Skalarfelder.	28
2.5.2	Das Vektorfeld als Gradient des Skalarfeldes.	29
2.5.3	Das dyadische Feld.	29
2.6	Lineare Transformation.	32
2.6.1	Transformation eines Vektors.	32
2.6.2	Transformation einer Dyade (Tensor zweiter Stufe).	34
2.6.3	Beispiele zur Transformation.	34
2.7	Funktionale.	36
2.7.1	Diskretisierung des Funktionalis.	38
2.8	Dreieckskoordinaten.	39
2.8.1	Ableitungen in Dreieckskoordinaten (Jakobi-Matrix). . . .	41
2.8.2	Integration in Dreieckskoordinaten.	44
2.9	Numerische Integration (Quadratur).	45
2.9.1	Numerische Integration für eindimensionale Probleme ...	45

2.9.2	Numerische Integration in Dreieckskoordinaten.	47
2.10	Lineare Gleichungssysteme bei der FEM.	48
2.10.1	Definition der Bandbreite.	49
2.10.2	Rechenzeiten zur Lösung linearer Gleichungssysteme.	49
2.10.3	Positiv definite Matrix.	50
2.10.4	Das Verfahren von Cholesky.	51
2.10.5	Kondition linearer Gleichungssysteme.	53
2.10.6	Zwangsbedingungen bei linearen Gleichungssystemen	56
2.11	Näherungsfehler bei der FEM.	57
2.12	Das Tonti-Diagramm.	58
3	Beschreibung elastostatischer Probleme	
3.1	Die Grundgleichungen der Elastizitätstheorie.	61
3.1.1	Verknüpfung der Verschiebungen mit den Dehnungen ...	61
3.1.2	Das Stoffgesetz.	62
3.1.3	Gleichgewichtsbedingungen.	62
3.1.4	Randbedingungen.	62
3.1.5	Das Tonti-Diagramm des elastostatischen Problems.	63
3.1.6	Verknüpfung der Grundgleichungen der Elastostatik.	64
3.2	Das Prinzip virtueller Verrückungen.	65
3.2.1	Das Prinzip vom Gesamtpotential.	65
4	Das Verfahren von Ritz	
4.1	Aufprägen der wesentlichen Randbedingungen.	72
4.1.1	Beispiel zu den wesentlichen Randbedingungen.	73
4.2	Eindimensionale Stabprobleme.	75
4.2.1	Diskretisierung der Formänderungsarbeit.	75
4.2.2	Diskretisierung des Potentials der äußeren Lasten.	76
4.2.3	Beispiel zum eindimensionalen Stab.	77
4.3	Eindimensionale Balkenprobleme.	79
4.3.1	Diskretisierung der Formänderungsarbeit.	79
4.3.2	Diskretisierung des Potentials der äußeren Lasten.	79
4.3.3	Variation des Gesamtpotentials.	80
4.4	Scheibenproblem.	84
4.4.1	Verschiebungsansätze.	85
4.4.2	Wesentliche Randbedingungen.	85
4.4.3	Dehnungen und Spannungen der Scheibe.	86
4.4.4	Diskretisierung der Formänderungsarbeit.	87
4.4.5	Diskretisierung des Potentials der äußeren Lasten.	88
4.4.6	Variation des Gesamtpotentials.	89
4.4.7	Kragbalken als Scheibenproblem.	89

5 Stabelemente

5.1	Das eindimensionale Stabelement	95
5.1.1	Problemdefinition	95
5.1.2	Das Tonti-Diagramm des Stabes	95
5.1.3	Das Funktional des Stabproblems	98
5.1.4	Diskretisierung des Funktionals des Stabes	98
5.1.5	Variation des Funktionals	101
5.1.6	Beispiel zum eindimensionalen Stab	103
5.1.7	Direkte Erstellung der Gesamtsteifigkeitsmatrix	109
5.1.8	Erstellung der Gesamtsteifigkeitsmatrix (allgemein)	111
5.1.9	Übungsbeispiele zum eindimensionalen Stab	113
5.1.10	Variable Querschnittsfläche des Stabelementes	115
5.1.11	Eindimensionales Stabelement mit n Knoten	116
5.1.12	Eindimensionaler Stab mit drei bzw. vier Knoten	119
5.2	Das zwei- und dreidimensionale Stabelement	120
5.2.1	Das zweidimensionale Stabelement	120
5.2.2	Beispiel zum zweidimensionalen Stabproblem	123
5.2.3	Optimierung eines Stabtragwerkes	128
5.2.4	Übungsbeispiele zum zweidimensionalen Stab	131
5.2.5	Das dreidimensionale Stabelement	134

6 Balkenelemente

6.1	Das eindimensionale Balkenelement	139
6.1.1	Problemdefinition	139
6.1.2	Dehnungen und Spannungen im Balken	140
6.1.3	Das Tonti-Diagramm des Bernoulli-Balkens	141
6.1.4	Funktional des Balkenproblems	142
6.1.5	Formfunktionen des eindimensionalen Balkens	143
6.1.6	Diskretisierung des Funktionals	145
6.1.7	Variation des diskretisierten Funktionals	147
6.1.8	Bilden der Steifigkeitsmatrix	148
6.1.9	Diskretisierung der Streckenlast	149
6.1.10	Schnittgrößen des Balkenelementes	151
6.2	Beispiel zum eindimensionalen Balken	153
6.2.1	Zweiseitig gelagerter Balken mit Streckenlast	153
6.2.2	Konvergenztest beim zweiknotigen Balkenelement	157
6.2.3	Realisierung des Gelenkes über eine Zwangsbedingung	159
6.3	Übungsbeispiele zum Bernoulli-Balken	161
6.4	Balkenelement mit n Knoten und p Freiheitsgraden pro Knoten	164
6.4.1	Das eindimensionale Balkenelement mit drei Knoten	167

6.5	Das eindimensionale Balkenelement mit drei Freiheitsgraden pro Knoten.....	171
6.5.1	Balken mit unstetiger Krümmungsverteilung.....	174
6.6	Der Timoshenko-Balken.....	175
6.6.1	Schnittgrößen beim Timoshenko-Balken.....	181
6.6.2	„Locking-Effect“.....	182
6.6.3	Übungsbeispiele zum Timoshenko-Balken.....	184
6.7	Der elastisch gelagerte Balken.....	185
6.7.1	Beispiel zum elastisch gelagerten Balken.....	187
6.8	Zweidimensionales Balkenelement.....	192
6.8.1	Freiheitsgrade des zweidimensionalen Balkens.....	192
6.8.2	Überlagerung der Dehnungen von Stab und Balken. . . .	192
6.8.3	Steifigkeitsmatrix.....	193
6.8.4	Transformation der Steifigkeitsmatrix.....	195
6.9	Beispiel und Übungsbeispiele zum zweidimensionalen Balken.....	198
6.9.1	Winkelproblem.....	198
6.9.2	Übungsbeispiele zum zweidimensionalen Balken.....	204
7	Scheibenproblem	
7.1	Problemdefinition.....	209
7.2	Die Grundgleichungen des Scheibenproblems.....	210
7.2.1	Die Feldgleichungen der Scheibe.....	211
7.3	Das Funktional des Scheibenproblems.....	212
7.4	Diskretisierung des Funktionais.....	213
7.4.1	Formfunktionen des Dreieckselementes.....	213
7.4.2	Variation des diskretisierten Funktionais.....	217
7.4.3	Diskretisierung der Volumenkräfte.....	219
7.4.4	Diskretisierung der Streckenlasten.....	222
7.4.5	Spannungen in der Scheibe.....	225
7.5	Beispiele zum Scheibenproblem.....	225
7.6	Übungsbeispiele zur Scheibe.....	232
8	Platten- und Schalenelemente	
8.1	Problemdefinition.....	237
8.2	Grundbeziehungen der Platte.....	237
8.2.1	Voraussetzungen bei der Kirchhoff-Platte.....	237
8.2.2	Kinematische Größen der Platte.....	239
8.2.3	Krümmungs-Momenten-Beziehung (Stoffgleichung). . . .	240
8.2.4	Gleichgewichtsbeziehungen der Platte.....	242
8.2.5	Randbedingungen der Platte.....	242
8.3	Das Funktional der Platte.....	243

8.4	Anforderungen an das Plattenelement	245
8.4.1	Kompatibilität (konforme Elemente).....	245
8.4.2	Starrkörperbewegung.....	246
8.4.3	Konstanter Dehnungszustand (Verzerrungszustand). . . .	247
8.4.4	Einige Dreiecksplattenelemente.....	247
8.5	Diskretisierung des Funktionais.....	249
8.5.1	Ansatzfunktion für die Durchbiegung.....	249
8.5.2	Interpolationsbedingungen.....	250
8.5.3	Formfunktionen.....	253
8.5.4	Krümmungs-Verschiebungs- Beziehung.....	253
8.5.5	Steifigkeitsmatrix.....	254 •
8.5.6	Flächenlast.....	255
8.5.7	Streckenlast entlang einer Elementkante.....	256
8.6	Konvergenztest des Plattenelementes.....	257 •
8.7	Schalenelement.....	258
9	Feldprobleme	
9.1	Wärmeübertragung.....	269
9.1.1	Die Poisson'sche Gleichung.....	269
9.1.2	Randbedingungen.....	269
9.1.3	Das Funktional der Wärmeübertragung.....	270
9.2	Eindimensionale Wärmeübertragung.....	271
9.2.1	Problemdefinition.....	271
9.2.2	Funktional des eindimensionalen Wärmeübertragungspro- blems.....	271
9.2.3	Diskretisierung des Funktionais.....	272
9.2.4	Variation des Funktionais.....	276
9.2.5	Beispiel zur eindimensionalen Wärmeübertragung..... T--	277
9.2.6	Übungsbeispiele: Eindimensionale Wärmeübertragung ...	282
9.3	Zweidimensionale Wärmeübertragung.....	284
9.3.1	Problemdefinition.....	284
9.3.2	Randbedingungen bei der zweidimensionalen Wärmeüber- tragung.....	284
9.3.3	Diskretisierung des Funktionais.....	285
9.3.4	Variation des Funktionais.....	292
9.3.5	Beispiel zur zweidimensionalen Wärmeübertragung. . . .	294
9.3.6	Übungsbeispiele zur zweidimensionalen Wärmeübertragung	299
9.4	Torsion von prismatischen Körpern.....	302
9.4.1	Funktional des Torsionsproblems.....	305
9.5	Analogie - Wärmeübertragung zu Schichtenströmung....	308
9.5.1	Problembeschreibung.....	308

9.5.2	Grundgleichungen.....	308
9.5.3	Analogie der Randbedingungen.....	310
9.5.4	Analoges Funktional des Strömungsproblems.....	311
10	Eigenfrequenzen und Schwingungsformen von Stäben und Balken	
10.1	Der eindimensionale Stab.....	315
10.1.1	Massenmatrix des eindimensionalen Stabes.....	316
10.1.2	Eigenfrequenzen und Schwingungsformen.....	316
10.2	Beispiele zum eindimensionalen Stab.....	318
10.2.1	Einmassenschwinger.....	318
10.2.2	Zweimassenschwinger.....	319
10.3	Der eindimensionale Balken.....	322
10.3.1	Massenmatrix des eindimensionalen Balkens.....	322
10.4	Beispiele zum eindimensionalen Balken.....	323
10.4.1	Beidseitig gelenkig gelagerte Balken.....	324
10.4.2	Kragbalken.....	326
10.4.3	Übungsbeispiel zur Balkenschwingung.....	328
11	IMichtlineare Probleme	
11.1	Große Verformungen.....	333
11.1.1	Dehnungs-Verschiebungs-Beziehung.....	333
11.1.2	Dehnungen für Stab und Balken.....	334
11.1.3	Stab mit großen Verformungen.....	334
11.1.4	Balken mit großen Verformungen.....	337
11.2	Knicken von Stäben und Balken.....	341
11.2.1	Beispiel zum Stabknicken.....	343
11.2.2	Knickbeispiel I (Stab).....	346
11.2.3	Beispiel zum Knicken von Balken.....	346
11.2.4	Die vier Eulerfälle.....	349
11.2.5	Knickbeispiel II (Balken).....	350
11.2.6	Knickbeispiel III (Dreiknotiges Balkenelement).....	350
12	CALLJor.FEM	
12.1	Übersicht über CALLJor_FEM.....	355
12.1.1	Installation von CALLJor.FEM auf dem Rechner.....	356
12.1.2	Updates zu CALLJor.FEM.....	356
12.1.3	Lösungen zu den Übungsbeispielen.....	356
12.1.4	Hinweise auf die Lernsoftware durch Icons.....	357
12.1.5	Video-Tutorials als Lernmittel.....	358
12.1.6	FE-Programme ohne MAPLE nutzbar.....	358
12.1.7	FEMXAS über den CALL_for_FEM-Server nutzbar.....	360

12.1.8	Weitere Lernsoftware zur Unterstützung des Buches. . . .	361
12.2	Weitere Programmbeschreibungen.....	363
12.2.1	Das Programm InterFEM.....	363
12.2.2	Das Verfahren von Ritz für den eindimensionalen Stab (Ritz_Stab).....	363
12.2.3	Das Verfahren von Ritz für den Balken (Ritz_Balken)....	365
12.2.4	• Das Verfahren von Ritz für die Scheibe (Ritz_Scheibe) ..	367
12.2.5	Eindimensionales Stabelement (Stab.ID).....	369
12.2.6	Eindimensionales Balkenelement (BalkenJ.D).....	371
12.2.7	Timoshenko-Balken.....	372
12.2.8	Dreiecksscheibenelement (Scheibe-Dreieck).....	373
12.2.9	Plattenelement (Platte).....	374
12.2.10	Knicken eines eindimensionalen Balkens (Knicken_Balken)	374
12.2.11	Eigenfrequenzen und Schwingungsform des Balkens (Dy- namik.Balken).....	376
12.2.12	Eindimensionale Feldprobleme (Feldprobleme_ID).....	377
12.2.13	Zweidimensionale Feldprobleme (Feldprobleme_2D)	377
13	Beispiele zu den Programmen	
13.1	Rahmen durch Federn gestützt.....	381
13.2	Scheibe gestützt durch eine Feder.....	382
13.3	Wärmeübertragung (Torsion) eines gleichseitigen Drei- ecks (Quadrates).....	384
	Verwendete Formelzeichen und Symbole.	389
	Literatur.	399
	Sachverzeichnis.	^ 403
	Programme.	411

Peter Steinke

Finite-Elemente-Methode

Rechnergestützte Einführung

3., neu bearbeitete Auflage

ISBN 978-3-540-71033-0

 Springer